

Unser Stander



Rudern und Tennis im
Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Ausgabe 1 / 2015,
94. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Präsident	003	1882 Rudern	
		Silvesterrudern	035
1882 Vorstand		Neujahrsrudern	037
Protokoll		5-FFahrt	038
der Jahreshauptversammlung	004	1882 abseits	
Bericht des Präsidenten	007	Kohl & Pinkel Party, Kiel	039
Bericht der Verwaltung	008	1882 kurz notiert	
Bericht des Vorsitzenden Rudern	016	Neue Kraftgeräte...	041
Bericht des Ruderwartsteam	020	Neue Boots-Böcke	042
Bericht des Vorsitzenden Tennis	022	Werkzeug - Nutzung	
Bericht der Jugendvorstand 2014	023	für Ausleger und Stembretter	042
Bericht über das		Wechsel Ältestenrat	043
Rechnungsjahr 2014	024	1882 Kontor, Büro, Office	
Anzeige FSJ / BFD	026	Vereinskleidung	044
Trainingsverpflichtung	027	Mitgliedsbeiträge	045
		Grüße	046
1882 Jung `82		Austritte	046
Protokoll der JMV 2015	029	Glückwünsche	047
Spendenaufruf	030	Geburtstage	047
		Nachruf	048
1882 Leistungssport/Rennrudern		Termine	
15. Norddeutsche		Regatten	051
Indoor-Meisterschaft	032	Breitensport	053
Bericht Harzausflug	033		
		Adressen / Vorstand / Impressum	055

Liebe Stander Leser,

wir erwarten wieder gern Eure Berichte und Infos zu den Events.
Bitte rechtzeitig zu den Redaktionsterminen.
Viel Spaß im neuen Ruderjahr.

Nicht vergessen,
Redaktionsschluss für den nächsten Stander ist der **06. Mai 2015.**

Das Stander Team

liebe 82er,

auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es viel Positives zu berichten. Die Konsolidierung des Haushalts hat große Fortschritte gemacht. Im vergangenen Jahr waren keine Zinszahlungen notwendig und nur geringe Tilgungsraten zu leisten. Auch in weiteren Haushaltpositionen konnten erheblich Einsparungen verkündet werden, die das Ziel hatten mehr Geld für die Ausübung des Sports, für den Erhalt der Boote und für Reparaturen am Haus auszugeben. Diese Ausgabenpolitik werden wir konsequent im laufenden Jahr weiterverfolgen.

Sportlich wurde über ein sehr erfolgreiches Ruderjahr in Bezug auf Kilometerleistung, Regatten-Teilnahme und Siegesbilanz berichtet. Erfreulich auch der große Zulauf beim Kinderrudern dank der gut organisierten Kinder-Ausbildung.

Nach dem geplanten Ausscheiden von Holger Wark als Kassenwart wurde Guido Claessens als neuer „Finanzminister“ gewählt, der auch gleich souverän den Jahresabschluss 2014 und den neuen Haushaltsvoranschlag für 2015 präsentierte. Beitragserhöhungen wurden in diesem Jahr nicht beschlossen, vorerst bleiben sie konstant, obwohl die Beiträge an den Deutschen Ruderverband über die nächsten zwei Jahre um 25% angehoben werden.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine sportlich erfolgreiche Saison, treiben Sie Sport, genießen Sie unser Bootshaus.

Wichtige Termine für das anstehende Jahr finden Sie in diesem Heft, blockieren Sie die Daten in Ihrem Kalender und kommen Sie ins Bootshaus!

Es grüßt der Präsident

*Udo
Günther Brandt*

PROTOKOLL ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

BREMER RUDERVEREIN VON 1882 e.V.

Montag, 26. Januar 2015, im Bootshaus



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015

Anwesend: 47 stimmberechtigte Mitglieder

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Protokollführer: Michael Bönninghaus (Schriftführer)

TOP 1

Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 03. Februar 2014

Günther Brandt begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht erfolgt ist.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 03.02.2014 - vgl. **Anlage 1** - wird mehrheitlich genehmigt. Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen 3

TOP 2

Jahresberichte des Vorstandes 2014

Bericht des Präsidenten – Günther Brandt

Siehe - **Anlage 2** - (Seite 8)

Bericht des Vorsitzenden Verwaltung - Thorsten Thielbar

Siehe - **Anlage 3** – (Seite 16)

Mitgliederzahl aktuell: ca. 450

Bericht des Vorsitzenden Rudern – Dirk Werthmann

Siehe – **Anlage 4** –

Bericht des Ruderwartteams – Arne Bremer (Seite 20)

Bericht des Vorsitzenden Tennis – Peter Bieker (Seite 22)

Siehe - **Anlage 5** – (Seite 23)

Bericht der Vorsitzenden der Jugendabteilung – Paulina Düchting

Siehe - **Anlage 6** – (Seite 29)

Die Jugendmitgliederversammlung hat 20 Junioren, 23 Kinder. Neuwahlen Jugendvorstand 30.01.2015.

Bericht des (kommissarischen) Rechnungsführers – Guido Claessens

Siehe - **Anlage 7** – Jahresabschluss 2014 (Seite 24)

TOP 3

Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer, Heiner Gratenau, Sarah Kochmeier und Karsten Zill, haben am 13.01.2015 die Buchführungsunterlagen des Bremer Rudervereins von 1882 e.V., in Ihrer Aufgabe als Rechnungsprüfer, geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung und bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung.

TOP 4

Entlastung des Vorstandes

Der Präsident übergibt zur Entlastung des Vorstandes die Versammlungsleitung an Ulrich Brandt.

Ulrich Brandt bittet um Handzeichen für die Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder entlasten den Vorstand mehrheitlich mit 39 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Der Vorstand ist damit entlastet.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder = 47

TOP 5

Wahl des Rechnungsführers und der Rechnungsprüfer

Präsident Günther Brandt leitet die Wahl des Rechnungsführers ein, nachdem Holger Wark sein Amt unterjährig niedergelegt und Guido Claessens dieses kommissarisch übernommen hatte. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis:

Guido Claessens wird mehrheitlich mit 46 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung gewählt.

Guido Claessens erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Präsident G. Brandt leitet Wahl der Rechnungsprüfer ein. Vorschlag:
Melanie Baues und Christian Obst.

Mehrheitlich angenommen, 0 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

Melanie Baues hat zuvor die Annahme ihrer etwaigen Wahl erklärt. Christian Obst nimmt die Wahl ebenfalls an.

TOP 6

Festlegung der Beiträge und Arbeitsdienstregeln gem. § 10 der Satzung

Mehrheitlich wird beschlossen, die Beiträge und Arbeitsdienstleitungen wie bisher bestehend beizubehalten. 3 Nein-Stimmen; 3 Enthaltungen

TOP 7

Haushaltsvoranschlag 2015

Der Rechnungsführer Guido Claessens stellt die geplanten Projekte 2015 und den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 vor,

siehe - **Anlage 8** - Haushaltsvoranschlag 2015.

(Hinweis der Redaktion. Haushaltsvorschlag wurde an die anwesenden Mitglieder verteilt und kann bei Bedarf im Büro eingesehen werden.)

Die Versammlung beschließt den Haushaltsvoranschlag mehrheitlich mit:
47 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 8

Verschiedenes

Keine Anträge.

Günther Brandt schließt die Versammlung um 21:40 Uhr.

Bremen, 26. Januar 2015

Das Protokoll wurde von Michael Bönninghaus und Günther Brandt unterzeichnet.

Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung

Im Jahr 2014 hat sich der Verein ohne zu übertreiben sehr positiv entwickelt. Und zwar in allen Bereichen: Sportbetrieb, Infrastruktur und Haushalt. Mit Infrastruktur sind Haus, Grund und Boote gemeint.

Zum Sportbetrieb wird im Bericht der Ruderabteilung im Detail berichtet, generell ist zu sagen, es wurden gegenüber dem Vorjahr mehr km gerudert, mehr Regatten besucht, mehr Siege und Plätze errungen, mehr Wanderfahrten gemacht. Wir können stolz sein!

Zusammenfassend über die Infrastruktur ist zu berichten: nach vielen Jahren kaputter Dachrinnen konnten diese im vergangenen Jahr erneuert werden. Die Neugestaltung des Vorgartens wurde begonnen, notwendig wegen der Verbreiterung der Werderstraße. Boote wurden in Eigenregie in der renovierten Werkstatt instand gesetzt. Auch neue Boote konnten beschafft werden.

Besonders stolz kann über die Entwicklung der Finanzen berichtet werden: Zinszahlungen sind nicht mehr notwendig, Tilgung nur im marginalen Bereich. Erhebliche Einsparungen in Haushaltspositionen, die nicht primär mit dem Sportbetrieb oder der Erhaltung des Gebäudes und der Boote zu tun haben. Die Details hierzu sind im Bericht der Verwaltung zu finden.

Beschaffungen und andere Maßnahmen, die nicht aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden konnten, sind über Spenden aus der Mitgliedschaft abgewickelt worden. Für die großzügige Spendenbereitschaft geht mein Dank an alle Spender!

An dieser Stelle ist auch noch zu erwähnen, dass wir dank der Kooperation mit den Schulen, insbesondere der Schule am Leibnizplatz, einen erfreulichen Zustrom von Kindern und Jugendlichen haben

Durch den Bremer Firmen Rudertag, den wir im vergangenen Jahr zum 3. Mal durchgeführt haben, setzen wir erhebliche Akzente in der Außendarstellung (PR) und knüpfen wertvolle Kontakte zu Firmen in Bremen und um zu.

Weitere Einzelheiten sind in den folgenden Berichten zu finden.



Bericht der Verwaltung

Autor: Thorsten Thielbar

1. Energiekosten

Wie bereits in den Jahren zuvor, an erster Stelle Informationen bezüglich des Energieverbrauchs. Bereits 2012 hatte der Vorstand sich dieses Thema auf die Fahne geschrieben (siehe Abbildung 1 Kostenprognose von 2012). Durch den Einsatz einer neuen Heizung, sowie energischer Energieeinsparung sollte ein hohes Ziel erreicht werden. Plan war eine Einsparung von knapp 3.000 m³ Gas pro Jahr zu erreichen. Heute drei Jahre später können wir mit Freude feststellen, dass dieses Ziel weit übertroffen wurde. Trotz vieler Ruderkurse mit großer Beteiligung, trotz des erfolgreichen Firmenrudertages ist es gelungen fast 50% Gas einzusparen. Dieses hat zu einer signifikanten Entlastung des Haushaltes geführt. Nicht unerwähnt soll hierbei der Einsatz von Jürgen Blanke sein. Durch hartnäckiges Kontrollieren der Verbräuche, sowie stetige Kontrolle der Vorlauftemperaturen sowie der Heizkörperthermostate, hat er maßgeblich zu dieser Einsparung beigetragen.

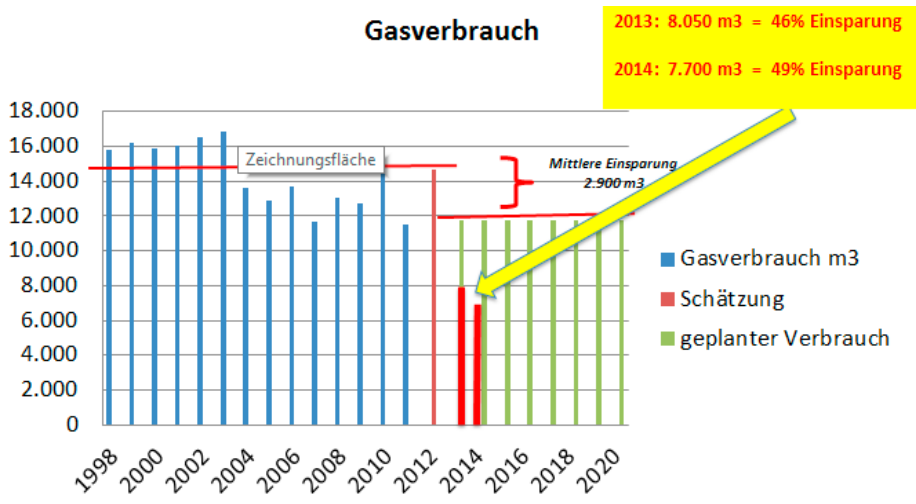


Abbildung 1 Kostenprognose von 2012

Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. Viele Kommentare über zu niedrige Raum-Temperaturen in der Gastronomie sowie Schimmelbildung in den Umkleiden zeigen, dass hier noch Änderungen durchzuführen sind.

Fakt ist jedoch, dass seit Jahren die Angewohnheit besteht, nasses Sportzeug in den Umkleiden zu trocknen. Diese Tatsache trägt ebenfalls massiv zu der Schimmelbildung bei. Sicherlich gibt es die Problematik, dass an Trainingswochenenden mehrere Einheiten hintereinander gerudert werden. Doch nach den Einheiten sollten das nasse Sportzeug zum Trocknen mit nach Hause genommen werden.

Mehrere Maßnahmen hat der Vorstand in Erwägung gezogen, um dieser Problematik Herr zu werden. Erstens daraufhin zu arbeiten, dass Sportzeug nicht in den Umkleiden getrocknet wird. Zweitens soll über die Installation einer neuen Belüftung nachgedacht werden. Außerdem soll geprüft werden inwieweit ein verändertes Heizverhalten helfen kann.

Im Nachfolgenden drei Grafiken mit den Energieverbräuchen.

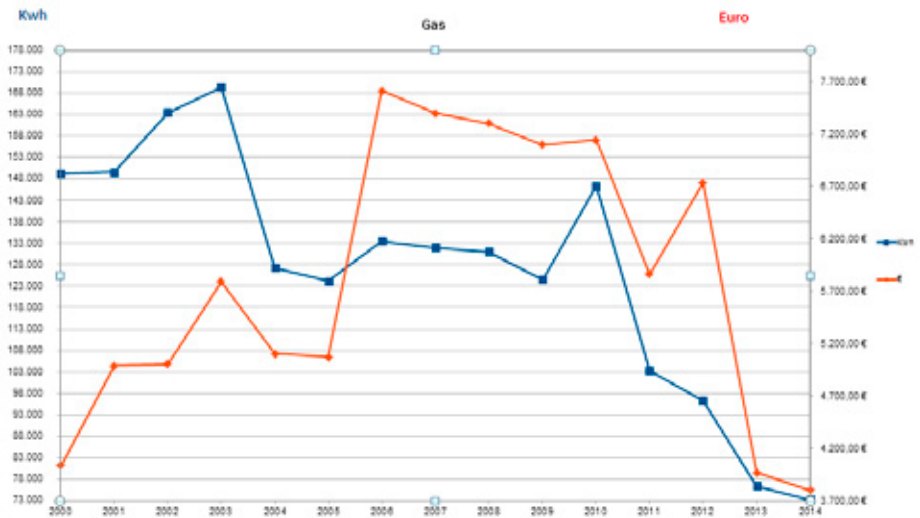


Abbildung 2 Gasverbräuche 2000 -2014

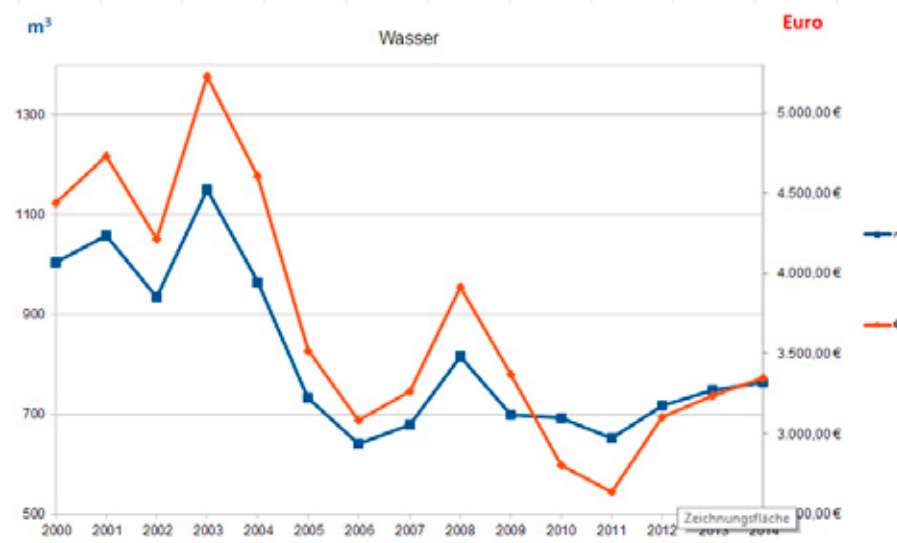


Abbildung 3 Wasserverbräuche 2000 – 2014

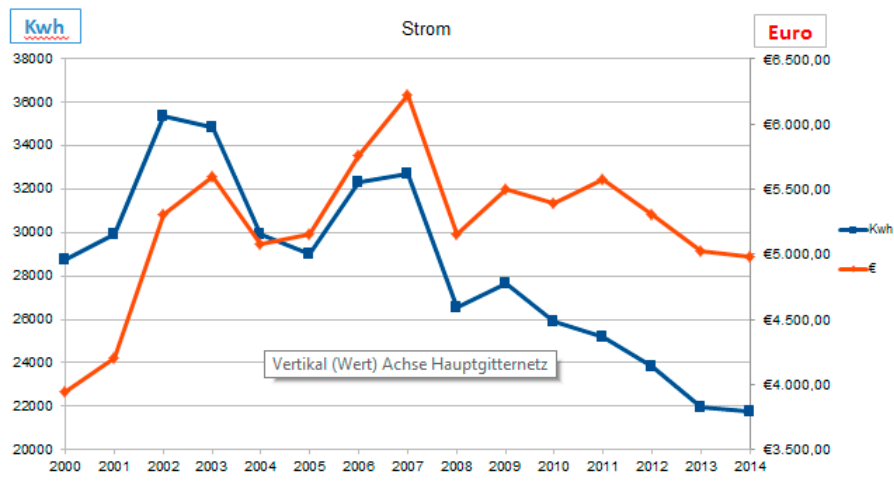


Abbildung 4 Stromverbräuche 2000 - 2014

2. Stander

Analog zu der Kostenreduzierung für die Energie sind auch die Kosten für unsere Vereinszeitschrift dem Stander seit mehreren Jahren im Fokus. Wie sich die meisten sicherlich erinnern, war der erste Ansatz die Druckkosten signifikant zu senken. Dieses wurde durch die Reduzierung der gedruckten Exemplare erreicht. Viele von Ihnen waren bereit auf die geliebte Papierversion zu verzichten und sich mit dem elektronischen PDF Version zu begnügen. Dieses hatte, wie in der folgenden Tabelle nachzulesen, bereits den Haushalt seit 2010 um mehrere Tausend Euros entlastet. Die größte Einsparung haben wir jedoch Gerd Meyer zu verdanken. Ihm ist es vor etwas über einem Jahr gelungen die Techniker Krankenkasse dafür zu gewinnen unsere Druckkosten zu übernehmen. Diese Maßnahme hat die Standerkosten nun auf unter 2.000 Euro pro Jahr reduziert. Lediglich die Kosten für den Versand müssen derzeit aus dem Haushalt gezahlt werden. Die Druckauflage beträgt wieder 450 Exemplare. Alle Mitglieder, befreundete Vereine sowie Sponsoren erhalten wieder die altbewährte Papierausgabe.

2009	7.100 €
2010	5.800 €
2011	4.600 €
2012	3.500 €
2013	3.485 €
2014	1.750 €

Tabelle 1 Standerkosten von 2009 – 2014



3. Mitglieder Entwicklung

Wie bereits auf der JHV 2014 berichtet, haben wir unsere Mitgliederverwaltung auf einen Software namens S-Verein umgestellt. Diese Software ermöglicht eine wesentlich detaillierte Darstellung der Altersstruktur bei uns im Verein. Die folgende Grafik zeigt die Verteilung der Mitglieder in der Altersstruktur.

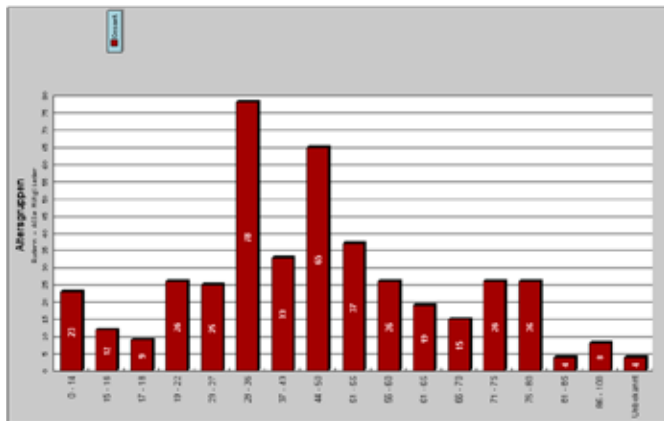


Abbildung 5 Alterspyramide der Mitglieder

Zukünftige Statistiken werden von nun an mit der Software S-Verein ermittelt. Bei einem Blick in ältere Unterlagen des Vereines ergibt sich folgendes Bild bezüglich der Mitgliederzahl. Die obere Blaue Linie zeigt die Anzahl der Mitglieder über die Jahre. Wie zu erkennen ist, hat sich die Anzahl der Mitglieder über die letzten 20 Jahre nur unwesentlich verändert. Dieses wird weiterhin ein Thema unseres jährlichen Strategiemeetings sein.

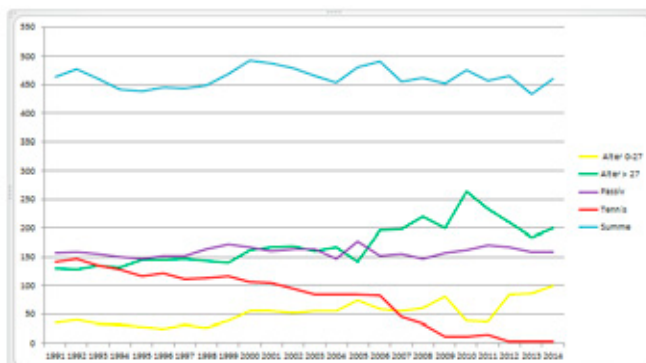


Abbildung 6 Mitgliederentwicklung von 1991 - 2014

4. Verwaltungs- / Finanzsoftware

Die Mitgliederverwaltung wird seit einem Jahr mit der Web-basierten Software "S-Verein" durchgeführt. Nach einem Jahr der Nutzung haben wir uns an die notwendigen Änderungen gewöhnt. Größter Vorteil ist jedoch, dass alle Vorstandsmitglieder die Software von überall nutzen können. Dieses ermöglicht Arbeiten von Zuhause, was einen erheblichen Zeitvorteil ergibt.

Der zweite Schritt der elektronischen Verwaltung des Vereines ist durch unseren neuen Rechnungsführer Guido Claessens vollzogen worden.

Er hat die Finanzverwaltungssoftware „Quicken“ aus dem Hause Lexware für Zahlungsverkehrsabwicklung, Buchhaltung & Budgetierung eingeführt.

Dieses ermöglicht ihm jederzeit durch direkten Zugang zu unseren Konten einen elektronischen Datenabgleich durchzuführen.

Dadurch ist jederzeit ein tagesaktueller Stand unserer Finanzen möglich. Dieses Werkzeug soll uns helfen mehr Transparenz in die Buchhaltung zu bringen, aber auch den intensiven Zeitaufwand zu reduzieren.

5. Elektronische Türschlösser

Mitte 2011 haben wir die Schließanlage des Vereines auf eine elektronische Version der Firma Wilka umgestellt. Die Vorteile dieses Systems haben sich bereits gezeigt. Leider gibt es jedoch seit knapp einem Jahr Probleme mit einigen dieser Türzylinder. Obwohl wir bereits aus der Garantiezeit heraus sind, hat sich der Hersteller zu einer kostenfreien Prüfung / Reparatur bereit erklärt. Kontaktprobleme zwischen den beweglichen mechanischen Teilen haben die Störungen verursacht. Das überarbeitete Schloss ist wieder eingebaut. Allerdings gibt es nun leider einen zweiten Fall von Funktionsstörungen. Dieses Schloss ist ebenfalls zum Hersteller eingeschickt worden. Wir hoffen, dass damit die Störungen nun ein Ende haben.

6. Rasenmähen

Das Mähen der Rasenflächen wurde unter großem Zeiteinsatz von einigen Mitgliedern unseres Vereins durchgeführt. Der Mäher mit Motorantrieb ist leider letztes Jahr zum wiederholten Male ausgefallen. Eine Reparatur war wirtschaftlich nicht vertretbar. Somit war die nächste Alternative die Anschaffung eines neuen motorbetriebenen Mähers.

Dieser wäre jedoch mit ein paar Tausend Euro zu Buche geschlagen.

Da jedoch seit einiger Zeit das Umweltamt Bremen den direkt am Wasser liegenden Weser-Uferweg zu jeder Seite ca. 1 Meter Breite mähen muss, kam die Idee, die dort arbeitenden Profis um Hilfe zu bitten. Schnell wurden wir uns einig, sodass seit Juli 2014 die Wiese am Wasser vom Umweltamt Bremen gemäht wird. Die Kosten belaufen sich auf 28,60 € pro Mähgang, bei ca. 10 – 13 Gänge pro Jahr. Gemäht werden die nicht schrägen Flächen direkt am Wasser.

Ein weiterer Vorteil ist die zeitliche Entlastung der Mitglieder, die bis dorthin den Rasen gemäht haben. Nun müssen lediglich die verbleibenden schrägen Flächen am Wasser, sowie der Rasen am Parkplatz mit dem Elektromäher gemäht werden.

7. Verbandsbeiträge

Die letzten Jahre hatte die Konsolidierung unseres Haushaltes erste Priorität. Wie schnell einzelne Teilerfolge wieder zunichte gemacht werden, zeigt sich am Beispiel der Verbandsbeiträge. Der DRV erhöht in den nächsten zwei Jahren seine Beiträge für Mitglieder ab 15 Jahre in folgenden Schritten:

11,30 € (2014) auf 13,20 € (2015)

14,20 € (2016) entspricht + 25 % von 2014!

Die zu erwartende Kostensteigerung stellt sich wie folgt dar. In 2015 bei circa 400 Mitgliedern über 15 Jahre entsteht eine Mehrbelastung unseres Haushaltes von 760 €. Im Jahre 2016 bei circa 420 Mitgliedern entstehen zusätzlich nochmals Kosten 420 €. Dieses bedeutet in Zukunft ca. 1.000 Euro Mehrkosten für den Verband.

8. Haus

Wie allen bekannt sein dürfte, besteht sehr großer Handlungsbedarf bei der Hausinsandsetzung. Mitte 2014 wurde ein Team gebildet, welches sich der Aufnahme der Mängel des Hauses widmet. Eine Begehung der Anlage wurde durchgeführt mit dem Ergebnis eine Prioritätenliste der vordringlichsten Arbeiten zu erstellen. Als dringendste Maßnahme wurde unter anderen die Sanierung der Dachrinne im Bereich der Terrasse in Angriff genommen. Die Tatsache, dass ein großer Teil des Gebäudes als Rondell gebaut wurde, führte dazu, dass Standard Regenrinnen nicht verbaut werden konnten.

Im letzten Jahr wurde die Werderstrasse im Rahmen der neuen Bebauung erneuert. Dieses haben wir zum Anlass genommen, den Eingangsbereich ebenfalls zu modernisieren. Die Grünanlagen wurden bereits ausgedünnt, die Gehwegplatten neu verlegt.

Ausblick 2015:

Als nächstes soll ein überdachter Eingangsbereich folgen. Das Design wird derzeit unter fachkundiger Beratung entwickelt.

Als nächste Maßnahme soll das Problem der Feuchtigkeit und Schimmelbildung in den Umkleiden bzw. Duschräumen angegangen werden. In der Diskussion ist der Einsatz neuer Belüftungssysteme, aber auch eine veränderte Heizungseinstellung steht zur Diskussion. Wie jedoch schon bei den Energiekosten erwähnt, ist das Trocknen von Sportzeug ein nicht unerheblicher Faktor welcher zur Schimmelbildung beiträgt. Der Bodenbelag der Terrasse ist in die Jahre gekommen. Viele Risse in dem Belag lassen Feuchtigkeit in das darunter liegende Bauwerk eindringen. Damit dieses nicht zu Folgeschäden führt, müssen diese Risse sobald die Temperaturen es zulassen, verschlossen werden.

Die Energiekosten sind wie bereits oben beschrieben wesentlich reduziert worden. Trotzdem gibt es weiteres Einsparpotential. Es ist häufig festzustellen, dass sowohl in den Damen- und Herren-Umkleiden und -Duschen, aber auch im Treppenhaus die Lichter die ganze Nacht brennen. Sicherlich gehen Birgit und Srecko oft abends durchs Haus und löschen die Lichter. Diese funktioniert aber nicht in der Urlaubszeit. Somit ist der Plan die genannten Räumlichkeiten mit Bewegungssensoren auszustatten. Eine weitere Baustelle, welche dringend bearbeitet werden muss, ist die Terrassen Außentreppe. Von der Unterseite zeigt sich die Problematik. Durch Feuchtigkeit ist über die Jahre sehr viel Beton auf der Unterseite abgeplatzt. Um zukünftig die Stabilität der Treppe zu gewährleisten, müssen dieses Jahr Sanierungsmaßnahmen in die Wege geleitet werden. Die Alternative eine neue Treppe zu bauen, wurde aus Kostengründen verworfen.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, mich im Namen des Vorstandes bei den vielen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz zu bedanken, ohne den wir unseren Sport nicht ausüben könnten.

Bericht des Rudervorstandes

Autor: Dirk Werthmann

Aus Sicht der Ruderabteilung war 2014 wieder ein sehr erfreuliches Jahr aus vielerlei Hinsicht. Im Vergleich zum Jahr 2013 stieg die Ruderleistung aller Mitglieder noch einmal an. So ruderten unsere Mitglieder insgesamt 158.578 Kilometer. Auch die Zahl derer, die ins Boot stiegen, erhöhte sich auf 275. Beachtlich ist auch die Zahl der Bootskilometer, so legten unsere Boote 54.866 Kilometer zurück.

Sehr erfreulich sind auch unsere Ergebnisse auf nationalen und internationalen Regatten. So konnten unsere Sportler 113 Siegermedaillen erringen. Hervorzuheben sind dabei die 24 Medaillen, die unsere Sportler auf Meisterschaften erringen konnten. Neben der Leistung in der Spitze ist jedoch auch die Leistung in der Breite sehr beachtlich. So konnten insgesamt 70 Ruderer aus verschiedenen Altersklassen und Gruppen Siege feiern. Diese Erfolge sind das tolle Ergebnis des Engagements der vielen Betreuer und Trainer, die unseren Mitgliedern die dazu notwendigen Fertigkeiten im Rudern vermitteln. Neu in diesem Jahr ist die Schaffung einer FSJ-Einsatzstelle. Diese Stelle konnten wir erfreulicherweise mit unserem erfahrenen Sportler Tammo Meyer besetzen, der sich so intensiv um unsere Nachwuchssportler und die Kooperation mit dem Leibnizplatz kümmern kann. Um das Wissen auch in die Breite zu vermitteln, sind im Sommer zudem Termine für weitere Sportgruppen geplant.

» Sicherheit auf höchstem Niveau.

elko bietet maximale Sicherheit für Ihr Unternehmen und Ihr Zuhause.

Wir sind Partner von



Initiative für aktiven Einbruchschutz

- › Einbruch- und Brandmeldeanlagen
- › Videoüberwachungsanlagen
- › Zutritts- und Zeiterfassungssysteme
- › digitale/mechanische Schließanlagen
- › 24h besetzte Notruf- und Serviceleitstelle
- › Hausnotrufsysteme

elko Technik GmbH & Co. KG · Otto-Lilienthal-Str. 23 · 28199 Bremen · Tel. (0421) 53 63-01 · www.elko.de

Um auch zukünftig zeitgemäße Rudertechnik zu vermitteln sowie ein hohes Maß an Sicherheit im Sportbetrieb zu gewährleisten, wurden auch im letzten Jahr umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt. So wurde eine neue Trainer-B-Lizenz erworben und zwei Trainer-C-Lizenzen aufgefrischt. Aktuell sind auch noch vier Trainer dabei erstmalig eine Trainer-C-Lizenz zu erwerben. Für die Betreuung und Sicherheit auf der Weser wurden zudem zwei Führerscheine für unser Motorboot erworben.

Wie bereits erwähnt werden unsere Boote sehr intensiv gerudert. Dies erfordert kontinuierliche Investitionen in den Bootspark, was jedoch nur durch großzügige Spenden der Mitglieder möglich ist, da der normale Haushalt hierfür keine Mittel vorsieht. Neben der Taufe einiger Boote, die bereits im Vorjahr beschafft wurden, konnten zwei neue und ein gebrauchtes Boot beschafft werden. Für den Breitensport konnte dank einer privaten Spende ein neuer C-Gig-Dreier mit/ Vierer ohne beschafft werden. Ein weiteres neues Boot, ein Kindereiner, konnte dank der Unterstützung der Sparkasse gekauft werden. Als drittes Boot wurde uns von der Schule am Leibnizplatz ein gebrauchter Vierer ohne geschenkt, der durch finanzielles und zeitliches Engagement einiger Mitglieder wieder instandgesetzt werden konnte.

Für eine sichere Betreuung ist auf der Weser zudem ein gutes Motorboot notwendig. Die alte Schale war in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Im gleichen Zug konnte auch ein neuer Motor beschafft werden. Ohne eine komplette Finanzierung über Spenden wäre es nicht möglich gewesen diese Beschaffung zu tätigen. Nun steht den Betreuern und Trainern ein Top-Boot zur Verfügung, das zudem auch ein höheres Maß an Sicherheit für die Motorbootfahrer und die Ruderer in Gefahrensituationen gewährleistet.

Da neben dem Sport im Boot auch die Fitnessräume rege genutzt werden, ist es auch hier immer wieder notwendig neue Geräte zu beschaffen. Dank einer Spende von der ULC Sportwelt konnten mehrere gute gebrauchte Kraftgeräte beschafft werden, die die in die Jahre gekommenen Geräte ersetzen. Auch für die Rückenschule konnte dank privater Spenden neues Material beschafft werden, so dass nun auch hier eine bessere Ausstattung vorhanden ist.

Um kontinuierlich den Bootspark instand zu halten und die notwendigen finanziellen Mittel einzuwerben, sind bereits erste Beschaffungen für das Jahr 2015 geplant. So wurde beim Sportamt ein Antrag auf Förderung eines leichten Renn-Kombi-Vierer ohne Steuermann gestellt. Der Eigenanteil in Höhe von 50 % des Kaufpreises kann dank der Spenden des Stiftungsfests 2014 und der Spende aus einem Todesfall aufgebracht werden. Noch etwas mehr Organisationsaufwand bedarf der geplante Kauf eines Doppelvierers mit Steuermann für die Anfängerausbildung im Jugendbereich.

Eine vage Absicht besteht des Weiteren darin einen schweren Renn-Kombi-Vierer zu beschaffen, der Woldemar Walter in der Trainingsabteilung ablöst und so Concordia mit entlastet.

Ein guter Job beginnt mit einer guten Bewerbung. Wir möchten gerne einen guten Job für Ihre Gesundheit machen und bewerben uns deshalb mal bei Ihnen.

Wir bieten

➤ **Organisationstalent**

Wir organisieren Ihnen Termine beim Facharzt.

➤ **Engagement**

Fachärzte sind 24 Stunden telefonisch erreichbar.

➤ **Sicherheit**

Mit Früherkennung und Vorsorge sind Sie bei uns bestens versorgt.

Ich freue mich über ein persönliches Gespräch.



Carl-Thomas Hinrichs

Tel. 04 21 - 478-28 05

Mobil 01 51 - 14 53 48 89

carl-thomas.hinrichs@tk.de

www.tk.de/vt/

carl-thomas.hinrichs

**Hiermit bewerben wir
uns um Ihre Gesundheit**
Unsere Qualifikationen für Berufstätige



**Techniker
Krankenkasse**
Gesund in die Zukunft.

Die im Breitensport vorhandenen Bedarfe sind im Bericht des Ruderwartsteams zu finden.

Verschiedenste Aktivitäten gab es auch wieder im zurückliegenden Jahr. Bereits über Jahre bewährt wurde auch im Jahr 2014 die Kooperation mit der Schule am Leibnizplatz fortgeführt. Eine große Unterstützung stellt hier die Trainerlehrerstelle dar, die mit Thomas Wallat besetzt ist. Ebenfalls schon eine kleine Tradition ist der Firmenrudertag, der auch 2014 dank vieler Helfer ein voller Erfolg war. Die Veranstaltung ist nicht nur Werbung für das Rudern bei 82, sondern erwirtschaftet auch einen positiven Betrag, der der Vereinskasse zu Gute kommt.

Insgesamt gab es viele kleine sehr positive Aktionen, die letztlich dazu beitragen, dass das Rudern bei 82 in bewährtem Umfang möglich ist und bleibt. Im Folgenden nur einige Beispiele dieser Aktionen: Die alten Croker-Macon-Skulls wurden in Eigenregie repariert, wodurch ein dreistelliger Betrag eingespart werden konnte. Zudem wurden neue Skulllager montiert, um die Skulls ohne der Gefahr einer Beschädigung lagern zu können. Damit auch die Boote gefahrlos außerhalb der Lager gelagert und geputzt werden können, wurden neue robuste Stahlböcke in Eigenregie gebaut. Es wurde auch wieder ein Sponsor gefunden, der es ermöglicht, dass 82 gemeinsam mit dem BSC 2015 wieder in der Ruderbundesliga starten kann, ohne den Vereinsetat zu belasten. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass das Jahr 2014 ein schönes, erfolgreiches und sehr aktives Jahr war. Es soll Motivation und Ansporn für das folgende Jahr sein. Denn nur, wenn auch zukünftig viele Mitglieder sich finanziell und durch die Übernahme von kleinen und großen Aufgaben engagieren, können wir auch zukünftig in gewohnter Weise unserem schönen Rudersport nachgehen.

Schließen möchte ich mit einem herzlichen Dank an alle, die sich im letzten Jahr für das Rudern bei 82 engagiert haben und auch denen, die bereit sind sich auch zukünftig zu engagieren.

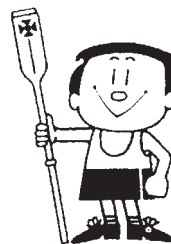
Bericht des Ruderwartsteam

Autor: Arne Bremer für des Ruderwartsteam

- 1) **Ruderkurse:** Es fanden zwei Ruderkurse à 8 Personen unter der Leitung von Susanne Schott, Marc-Oliver Klages (MOK) und Arne Bremer statt. Wir haben im letzten Jahr erstmals das Konzept geändert. Vor Beginn der Ruderkurse gab es zwei Schnuppertage, an denen die Interessenten die Möglichkeit hatten einmal in den Rudersport hinein zu schnuppern. Dies hat sich bewährt, so dass wir während des Kurses nicht mehr so viele Abmeldungen hatten und fast alle den Kurs beendet haben.
- 2) **Offene Termine:** Auch im letzten Jahr fanden wieder dienstags, donnerstags und samstags die offenen Termine für alle Breitensportler statt. Diese Termine sind immer gut besucht. In diesem Jahr haben wir es geschafft, die Engpässe zum Firmenrudertag klein zu halten. Vielen Dank an die engagierten Helfer (Diana Hanopulos, Peter Nennecke, Ingo Mose, Florian Michaelis, Olaf Gluschke, Alessandra Leemhuis, Andrea Beu, Stephan Hoffmann, Frank Brand und Inge Voigt).
- 3) **MOK und Susanne:** haben uns im letzten Jahr verlassen und sind nach Dänemark gegangen. Dies ist für den Verein schmerzlich, haben sie in den letzten Jahren hier doch sehr viel aufgebaut, von dem wir heute profitieren. Hierzu noch einmal herzlichen Dank. Wir haben Glück, das **Philipp Mahler** im letzten Jahr wieder nach Bremen zurückgekehrt ist. Er hat sich sofort im Breitensport engagiert. Auch wird er in diesem Jahr dem Breitensport und den zukünftigen Anfängern zur Seite stehen. Wir freuen uns drauf von seinem Wissen zu profitieren.
- 4) **Wanderfahrten:** Auch 2014 gab es viele Wanderfahrten die von unseren Mitgliedern organisiert wurden (siehe auch Berichte der Fahrten im Stander). Das Konzept die Wanderfahrten zu Beginn des Jahres vorzustellen hat sich bewährt und wird auch in diesem Jahr weiter fortgesetzt. Ein erstes Treffen hierzu hat bereits stattgefunden. Demnächst werden die Termine hierzu auf unserer Internetseite und am schwarzen Brett veröffentlicht. Wir finden es schön, dass das jetzt viel transparenter ist und die Fahrten nicht nur in einem kleinen Kreis (E-Mail-Verteiler) ausgeschrieben werden.
- 5) **Events:** Fackelrudern, Kuchenrally, Bratkartoffelfahrt etc. Im letzten Jahr sind diese gruppenübergreifenden Events ein wenig zu kurz gekommen. Wir sitzen im Februar noch einmal zusammen und wollen uns noch einmal Gedanken für dieses Jahr machen.

- 6) **Sicherheit auf dem Wasser:** Die Umsetzung der Sicherheitsrichtlinie Rudern im Winter „Schwimmwesten“ hat sich im gesamten Verein durchgesetzt. Ich sehe immer mehr Mitglieder mit Schwimmwesten. Dies gilt für alle Bereiche (Jugend, Breitensport und Masters). Es ist schön, dass die Vorbehalte und Widerstände in diesem Bereich abgebaut werden konnten.
- 7) **Boote:** Dank einer großzügigen Spende von Susanne Schattenberg konnte ein neuer C-Liner „Seven of Nine“ für den Breitensport angeschafft werden (siehe Bericht im Stander 3-2014). Dies trägt zu einer weiteren Entspannung des Bootspark bei. Auch wurden die Skulls der Breitensportler im letzten Jahr überholt. Bei Bootsreparaturen haben sich viele Helfer engagiert.
- 8) **Regatten:** Es gab viele Regatten für Breitensportler(z.B. Ostemarathon, Eurega, Regatta in Bergedorf, Fari-Cup, Amsterdam, Strohauser Plate, Rheine, Quer durch Berlin) auf denen wir auch Siege einfuhren. Schön, dass sich so viele Breitensportler und Masters an Regatten beteiligten.

Wir freuen uns auf das Ruderjahr 2015.



**Rudern
macht
Freude**

Bericht des Tennisvorsitzenden

Autor: Peter Bieker

Liebe 82 er !

Angesichts der soeben gehörten großartigen Erfolge der Ruderabteilung kann der Bericht aus der Tennisabteilung nur sehr bescheiden ausfallen.

Sie wissen alle, dass unsere Tennisabteilung seit Jahren in schwierigem Fahrwasser dümpelt. Das war nicht immer so. Nach der Gründung im Jahre 1975 tummelten sich Anfang der 80 er Jahre mehr als 200 Spieler auf unseren Tennisplätzen. Allerdings handelte es sich fast ausschließlich um Männer und Frauen mittleren Alters, Kinder und Jugendliche waren in der Minderzahl. Jedenfalls waren die Plätze immer gut belegt und an den Wochenenden gab es lange Wartezeiten.

Im Jahre 1985 schrieb ein 17 jähriger deutsche Sportgeschichte: Boris Becker gewann als jüngster Spieler das Turnier von Wimbledon. Da beschloss auch ich, das Tennisspiel zu erlernen. Bis Mitte der 90 er Jahre zählte die Tennisabteilung noch rund 150 Mitglieder, nach 2000 fiel die Zahl auf unter 100. Jetzt machte sich das Fehlen eines Unterbaus von Kindern und Jugendlichen bemerkbar.

Der nächste Einbruch kam mit den Planungen für einen Um- und Ausbau unserer Immobilie. Die drohende Umlage veranlasste 2 komplette Mannschaften samt Umfeld zu einem Vereinswechsel, die Zahl der Tennismitglieder sank auf unter 50. Das war die Situation, als ich 2008 zum Vorsitzenden der Tennisabteilung gewählt wurde. Mit den wenigen verbliebenen aktiven Spielern haben wir mehrfach versucht, frischen Wind in die Abteilung zu bringen, was leider letztlich nicht gelang. Infolge altersbedingten Rückgangs schrumpfte die Tennisabteilung weiter. 2012 haben wir einen unserer drei Rotsandplätze nicht wieder aktiviert.

Vor diesem Hintergrund fällt mir ein Bericht über das Tennisjahr 2014 nicht leicht. Ich habe schon in den letzten Jahren eigentlich immer nur die verbliebenen Aktivitäten wiederholt. Das will ich mir und Ihnen in diesem Jahr ersparen. Auf eine positive Entwicklung möchte ich allerdings hinweisen: Es ist uns immerhin gelungen, die Vergabe der Plätze an Externe und damit die Mieteinnahmen gegenüber den Vorjahren um rund 50 % zu steigern!

Wir hoffen nun auf einen schönen Tennissommer 2015, damit unsere Plätze besser genutzt und somit die Tennisanlage stärker belebt wird.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.



Bericht des Jugendvorstandes 2014

Autoren: Paulina DÜCHTING und Anton BRANDT

In der Kinder- und Jugendabteilung unseres Vereins hat sich im letzten Jahr einiges getan. Die wahrscheinlich größte Veränderung ist der unglaubliche Zuwachs an Kindern und Jugendlichen, die sich für die Sportart Rudern entschieden haben. Mittlerweile sind wir 20 Junioren und sogar 23 Kinder, die den Abteilungen angehören und mehr oder weniger viel Regattaerfahrungen haben. Etwa 30 davon treiben regelmäßig Sport und freuen sich auf eine erfolgreiche neue Saison 2015. Die große Zahl der Nachwuchsruderer haben wir größtenteils der erfolgreichen Kooperation mit der Oberschule am Leibnizplatz zu verdanken. Vor allem Vereinstrainer und Lehrer Thomas Wallat fördert das Sportangebot an der Gesamtschule und führt Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen in den Verein ein. Auch die restliche Trainergruppe hat sich im letzten Jahr stark verändert. Neuer Haupttrainer der Juniorenabteilung ist Tammo Meyer, der dabei tatkräftig von Christina Mahler, Thomas Wallat und dem früheren Kindertrainer Arne Stumper unterstützt wird.

Wir freuen uns sehr, dass wir im letzten Jahr zwei neue Einer für die Kinderabteilung taufen konnten. Dabei bekam, das schon seit langem von den Kindern genutzte Boot „Junger Held“, endlich offiziell seinen Namen und ein neuer Wintech-Einer, zum Teil aus der Jugendkasse finanziert, wurde auf den Namen „Space Taxi“ getauft.

Außerdem ist unser Jugendraum im Verein vom Jugendraumwart und mit Unterstützung der Junioren neu gestrichen und eingerichtet worden, sodass wir nun in unseren Mittagspausen wieder einen schönen Aufenthaltsort haben. In den Sommerferien organisierte der Jugendvorstand dann eine Wanderfahrt mit Übernachtung beim Ruderverein in Osterholz-Scharmbeck, die letztendlich zu einer reinen Jungs-Veranstaltung wurde und den Gruppenzusammenhalt in der Trainingsabteilung stärkte. Gemeinsam mit unserem Nachbarverein Hansa hat unsere Kinder- und Juniorenabteilung schließlich die Sportart Rudern erfolgreich bei der Maritimen Woche in Bremen vertreten. Mit einer Bootsparade und einem Infostand informierten wir die Besucher über die Vielfältigkeit unserer Lieblingssportart.

Für das Jahr 2015 wurde der neue Jugendvorstand gewählt und wir freuen uns sehr, mit einem ähnlichen Team wie im letzten Jahr die neue Saison und die Vorbereitungen für das anstehende Jubiläum von Jung82 angehen zu können!

Bericht über das Rechnungsjahr 2014

Autor: Guido Claessens

Der Jahresabschluss 2014 und die Planung für 2015 wurden den anwesenden Vereinsmitgliedern auf der Jahreshauptversammlung am 26. Januar 2015 dargelegt und detailliert erläutert. Der Jahresabschluss sowie die Planung für das kommende Jahr wurden in der gewohnten Tischvorlage den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Nach der Konsolidierung des Haushaltes im Jahre 2013 ist die finanzielle Situation im Jahr 2014 deutlich verbessert gewesen. Der Haushalt war in 2014 nicht mehr wesentlich von Tilgungs- und Zinszahlungen belastet. Insofern sind die Anstrengungen der vergangenen Jahre von Erfolg gekrönt worden und der Verein steht bis auf ein kleines Sportförderungsdarlehen, das zinsfrei ist, zum Ende des Jahres 2014 quasi „schuldenfrei“ da.

Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes konnten vs. dem Haushaltsvoranschlag um 2,8% übertroffen werden, was vor allem an einem höheren Beitragsaufkommen lag. Gleichzeitig waren die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes vs. dem ausgeglichenen Haushaltsvoranschlages 1,9% geringer als geplant. Dies war vor allem durch die positive Entwicklung der Energieausgaben begründet, da diese niedriger waren als angenommen.

Durch eine sehr gute Spendenbereitschaft konnte im außerordentlichen Haushalt deutlich mehr Geld als ursprünglich angenommen in unseren Bootspark investiert werden: Mehr als 30 T€ sind im Jahr 2014 in neue Boote investiert worden! Der besondere Dank geht nochmals an unsere Spender!

In diesem Kontext ist ebenfalls hervorzuheben, dass die Spendenbereitschaft für weitere Investitionen in den Bootspark zu Anlass des Stiftungsfestes erfreulich hoch war. Diese Gelder sind ins Jahr 2015 transferiert und bilden eine solide Grundlage für unsere Pläne.

Spenden

Viele außergewöhnliche Anschaffungen konnte der Bremer Ruderverein durch großzügige Spenden der Mitglieder finanzieren. Auch Ihre Spende hilft dem Sport.

Bitte überweisen Sie an: **Bremer Ruderverein von 1882 e.V.**

Bei: **Sparkasse Bremen**

unser Spendenkonto IBAN: DE02290501010011232311

BIC: SBREDE22XXX

Verwendungszweck **Spende zur Förderung des Sports**

Bitte schreiben Sie Ihre Adresse voll und lesbar auf den Überweisungsträger.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.



Der Haushaltsvoranschlag 2015 beinhaltet nur noch geringe Mittel zur Tilgung des aktuell letzten Kredites (2 T€) – aber erstmals sind wir in der Lage sowohl im Bereich der Übungsleiter die Finanzierung unseres FSJ-ler fast vollständig aus Mitteln des Ordentlichen Haushaltes bereit zu stellen. Ebenfalls haben wir im Ordentlichen Haushalt die „normale Bildung von Rücklagen“ für unser Haus geplant, was in den vergangenen Jahren nicht möglich war, aber für jeden Hausbesitzer eigentlich der Standard sein sollte. Die Ruderabteilung ist ebenfalls mit einem höheren Budget ausgestattet worden – sowohl für den Breitensport, als auch für den Leistungssport, basierend auf der wachsenden Anzahl von aktiven Trainings-Ruderern. Die Erfolge des vergangenen Jahres bestätigen den sportlichen Kurs, der uns als Verein auch eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit beschert und hoffentlich weiteren Zulauf an engagierten Sportlern bringt.

Der Ordentliche Haushalt präsentiert sich daher für das Jahr 2015 in einem soliden Zustand und die großen Projekte, die wir für Boote als auch für Investitionen in das Haus geplant haben, werden von Spenden im Außerordentlichen Haushalt projektbezogen umgesetzt werden können.



www.schramm-verpackung.de

Schramm
Verpackung

Ihr Systemlieferant
für Verpackungen

Gustav Schramm GmbH
Straubinger Straße 9 · 28219 BREMEN

Tel. 0421-389070 · Fax 0421-3961291
e-mail: info@schramm-verpackung.de

FSJ oder BFD im Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Wir suchen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eine/einen engagierten Freiwillige/Freiwilligen.

Die Stelle ist ab dem 01.09.2015 zu besetzen und bietet Vollzeittätigkeit bis zum 31.08.2016. Die/den Freiwillige/en erwarten bei uns vielfältige Aufgaben.

Deine Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung der Trainer bei der Durchführung des Kindertrainings
- Unterstützung der Trainer beim Leistungssporttraining im Nachwuchsbereich
- Durchführung des Schulruderns zusammen dem Lehrer mit unserer Kooperationsschule
- Vorbereitung der Mannschaften für Jugend trainiert für Olympia
- Planung, Organisation und Durchführung von Regattabesuchen
- Mitarbeit bei der Instandsetzung und Pflege des Bootsparks
- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Vereinsveranstaltungen

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Während der Saison von Mai bis Juli werden der Arbeitsumfang am größten sein und zusätzlich an den Wochenenden noch einige Regattabesuche beinhalten. Hierfür wird im übrigen Jahr die Arbeitszeit entsprechend reduziert.

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- Begleitung durch einen festen Ansprechpartner
- Eigenständigkeit bei der Durchführung und Gestaltung der Aufgaben
- Erwerb einer Trainer/in C-Lizenz
- Flexibilität und Unterstützung bei eigenem Leistungssport
- Monatliches Taschengeld von 300 €



**Rudern
macht
Freude**

Weitere Informationen zur Ausgestaltung und den Bedingungen des FSJ bei uns findest Du auch unter <http://www.bremer-sportjugend.de>.

Dein Profil:

Dir macht es Spaß mit Jugendlichen zu arbeiten. Du bist teamfähig, kontaktfreudig, selbstständig und motiviert. Die Arbeit im Freien, Sommer wie Winter, macht Dir Spaß. Dein Ziel ist es junge Menschen für den Rudersport zu begeistern und zu Erfolgen auf Regatten zu führen.

Wir würden uns zudem freuen, wenn Du über einen PKW- und Motorbootführerschein verfügst und auch erste Erfahrungen bei ehrenamtlicher Arbeit in Rudervereinen hast. Ebenso würden wir uns wünschen, wenn Du schon Rudern kannst. Auch PC-Kenntnisse sind von Vorteil.

Bei Interesse sende Deine Bewerbung bitte an:

dirk.werthmann@bremer-ruderverein.de

Trainingsverpflichtung 2015

Autor: Sören Dannhauer

Wie immer war die Trainingsverpflichtung am 11. Februar 2015 der symbolische Auftakt zur bereits laufenden Regattasaison 2015. Die Sportler verpflichten sich zu Disziplin und Fleiß, der Bremer Ruderverein von 1882 versichert Ihnen die nötige Unterstützung. Die Senioren wollen wie in den Vorjahren auf nationalen und internationalen Regatten erfolgreich starten. Meisterschaftsmedaillen, ob bei den Studenten oder auf den DRV-Meisterschaften, sind wie immer Ziel. Im U23-Bereich macht Leichtgewicht Anton Brandt seine ersten Schritte. Zudem haben wir mit Max Sudhoff einen Quereinsteiger aus dem Studentenbereich, der erstmals an DRV-Regatten teilnimmt. In der offenen Altersklasse müssen Leistungsträger der vergangenen Jahre vermehrt auf studentische und berufliche Verpflichtungen Rücksicht nehmen. Mit Spaß am Leistungssport fahren sie sicher trotzdem schnelle Rennen.

Für die Junioren gibt das Trainerteam um Tammo Meyer nicht nur individuelle Leistungssteigerungen aus, sondern nimmt den gesamten Vereinsauftritt in den Blick: „In der Breite wollen wir die sportliche Qualität erhöhen, damit mehr Sportler in mehr Rennen in der Spitze mitfahren.“ In der großen Gruppe dürfen sich die Talente im Training und auf kleineren Regatten entwickeln. Zugleich lernen Sie von den ambitionierten Sportlern, die bei den großen Wettkämpfen und der Jugendmeisterschaft starten.

Kinder werden traditionell noch nicht mit einer Unterschrift verpflichtet. Trotzdem waren acht von ihnen und die Trainer anwesend. Es sind insgesamt etwa 20 Kinder regelmäßig aktiv. Wir möchten bei ihnen die Begeisterung für den Rudersport wecken. Einige werden wie in den Vorjahren zum Bundeswettbewerb fahren.

Darüber hinaus starten wir nach zwei Jahren Pause wieder in der Ruder-Bundesliga. Gemeinsam mit dem Bremer Sport-Club treten Leistungssportler und Sprintspezialisten für uns in Deutschlands schnellstem Ruderformat an.





Die verpflichteten Sportler

SeniorInnen:

Lisa Baues, Judith Maurer, Eleni Melis, Melanie Baues, Christina Mahler, Gerd Meyer, Anton Brandt, Jens Große, Max Sudhoff, Bolko Maass.

JuniorInnen A:

Hannes Markert, Jonatan Grimm, Lukas Mose, Joscha Knobloch, Paulina Düchting, Lilli Pape, Lara Igbekele, Djamila Bojarra, Rabea Rehm.

JuniorInnen B:

Lynn Artinger, Jana Brinkmeier, Tobias Dirschauer, Henry Schultz, Jonathan Vaupel, Tim Eilers, Jasper Jansen.

Die RBL-Sportler:

Bolko Maass, Anton Brandt, Jens Große, Knud Lange, Sebastian Berlin, Gerd Meyer, Yannick Schmols, Sören Dannhauer.

Die Trainer:

Erik Hansen, Alina Thielbar, Wiebke Meyer (Kinder), Arne Stumper, Christina Mahler, Tammo Meyer, Thomas Wallat (Junioren), Sören Dannhauer (Senioren+RBL), Peter Lange (RBL)

Protokoll der Jugendmitgliederversammlung 2015

am 30. Januar 2015, 17:15 Uhr Protokollführer: Anton Brandt

Anwesend: 5 Kinder, 13 Junioren, 1 Senior (18 Stimmberechtigte)

Rechenschaftsbericht des Vorstands:

- Große Trainingsgruppe
- Neue Trainer
- 2 Bootstufen
- 1 Boot mitfinanziert
- Jugendraum renoviert
- Wanderfahrt
- Vertreten auf Maritimer Woche, Interview, Showrudern
- Homepage erweitert, Steckbriefe

Vorblick:

- Jubiläum Jung '82

Entlastung des JV:

- Durch Henry mit Zustimmung aller Anwesenden

Neuwahlen (Ergebnisse):

- 1. Vorsitzende: Paulina Düchting
- 2. Vorsitzender: Anton Brandt
- Kassenwart: Djamila Bojarra
- Kassenprüfer: Lasse Tietz, Tim Eilers
- Jugendraumwartteam: Jana Brinkmeier, Tessa Schmols
- Pressewart: Hannes Markert



Keine Einwände gegen die festgelegten Aufgaben des JV

Antrag (durch Paulina):

Einen Ansprechpartner und einen Pressewart unter den Kindern, keine Stimmen gegen diesen Vorschlag

Wahlen des „erweiterten Kinder-Vorstands“

- Kinderansprechpartner: Antonia Düchting
- Kinderpressewart: Jan Mose



90 Jahre Jung '82!



Unser Spendenkonto:

Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Bei: **Sparkasse Bremen**

IBAN: DE02290501010011232311

BIC: SBREDE22XXX



Verwendungszweck

Spende zur Förderung des Sports

Bitte schreiben Sie Ihre Adresse voll und lesbar auf den Überweisungsträger.

Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus.

90 Jahre Jung '82!

Liebe 82er!

Im Juli feiert unsere Jugendabteilung ihr 90 jähriges Bestehen!

Seit 1925 erleben Kinder und Jugendliche im Bremer Ruderverein von 1882 e.V. den Rudersport in allen Facetten. Ausfahrt auf dem Heimrevier, Wanderfahrten und erfolgreiche Regattateilnahmen im In- und Ausland gehören dazu.

Damit unsere jungen Sportler weiterhin im Wettkampf bestehen können, benötigen sie einen neuen Jugendvierer mit Steuermann, den wir sehr gerne anlässlich des großen Jubiläums taufen möchten.

Für die Anschaffung benötigen wir eine Summe von 14.500€, die der Verein nicht alleine aufbringen kann.

Ein erster Schritt wurde bereits durch Spenden in Höhe von 3.000€ gemacht, für den restlichen Betrag benötigen wir Eure Unterstützung.

So können wir unserer Jugend zukünftig die Möglichkeit geben mit Spaß und Freude bei '82 zu rudern.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Eure Jung 82er



15. Norddeutsche Indoor-Meisterschaft

Autor: Tobias Dirschauer

Die Farben des Bremer Ruderverein v.1882 wurden auch dieses Jahr erfolgreich bei der 15. Norddeutschen Indoor-Meisterschaft in Lübeck vertreten.

Am Samstag, den 17.01.2015 machten sich die Kinder und Junioren (inkl. Trainer) früh morgens (zu einer unchristlichen Zeit) auf den Weg nach Lübeck.

Bereits kurz nach der Ankunft eröffneten die Kinder mit Clara Ehls den Ergospaß für den Bremer Ruderverein. Sie erruderte einen zweiten Platz über 500 m.

Im Anschluss fuhr Antonia Düchting über die Renndistanz von 1.000 m auf einen dritten Platz.

Die Junioren Henry Schultz und Tobias Dirschauer platzierten sich in ihren Einzelrennen im Mittelfeld und verpassten knapp die Platzierung unter den Top-ten.

Die Senioren, die erst gegen Mittag in Lübeck eintrafen, waren nach den Junioren gefordert. Anton Brandt fuhr in seinem Rennen bei den leichten Männern zu seiner persönlichen Bestzeit.

Das Damen-Team bestehend aus Melanie Baues, Judith Maurer, Dori Svab, Eleni Melis, Christina Mahler in Renngemeinschaft mit der Uni Bremen (Jule Dirks, Ann-Kathrin Weber, Wiebke Schütt) stürmten über die Sprintdistanz von 350 m auf das Podest und konnten sich gleichzeitig mit einer Zeit von 1:08,7 min an die Spitze der DM-Rangliste setzen.

Max Sudhoff, Sebastian Balke, Gunnar Quante, Matthias Koop erruderten in der 4x 500 m Staffel den zweiten Platz, gefolgt von Bolko Maass, Sören Dannhauer, Christina Mahler und Jule Dirks.



Das letzte Rennen des Tages absolvierten unsere Kinder, die mit Paul Martin, Lasse Tietz, Antonia Düchting und Clara Ehls in einer 4x 500m Staffel den Zweiten Platz belegen konnten.

Insgesamt war Lübeck ein gelungener Wettkampfauftakt für die beginnende Saison 2015.

Bericht Harzausflug am 07.02.2015

Autor: Lukas Mose, Fotos Djamilla Bojarra

Am 07.02.2015 waren 18 JuniorInnen A&B, SeniorInnen, StudentInnen, Masters und Trainer zusammen in St. Andreasberg um Skilanglauf zu fahren. Morgens um 6:30 Uhr ging es mit drei Autos vom Verein in Richtung Harz los. Geplant waren zwei Einheiten zu jeweils etwa zwei Stunden mit einer Mittagspause dazwischen. Auf dem Weg nach St. Andreasberg konnten wir vom Auto aus den Sonnenaufgang betrachten und den durch die Sonnenstrahlen glitzernden Schnee bestaunen. Nachdem alle Autos das Ziel erreicht hatten, erwartete uns eine weiße Winterkulisse mit wolkenlosem Himmel und bestem Wetter. Nachdem die Skier und Stöcke zugeteilt waren, konnte das Training beginnen. Alle Junioren und ein Teil der Trainer fuhren Skating-Skier, die Senioren und



Studenten waren mit Klassik-Skiern unterwegs. Vor der eigentlichen Einheit gab es ein ausführliches Aufwärmprogramm, um sich mit dem Material vertraut zu machen und auf Betriebstemperatur zu kommen. Dies umfasste verschiedenste Übungen: nur mit Skiern, mit Skiern und Stöcken und Schleppübungen in Dreiergruppen. Danach wurde die große Gruppe in kleinere Gruppen eingeteilt, da einige mehr Erfahrung im Langlauf hatten als andere und wieder andere zum ersten Mal auf Langlauf-Skiern standen.

Jede Gruppe bestand aus mehreren Mitgliedern mit einem ähnlichen Erfahrungsstand und einem Trainer bzw. Senior, der die Gruppe anführte und Tipps zur Technik gab. Nach einer anstrengenden zweistündigen Einheit machten wir in den Autos Pause, in der wir tranken und aßen und versuchten uns etwas aufzuwärmen. Das Wetter wurde im Verlauf der Pause leider etwas schlechter, da der Himmel zuzog und sich leichter Nebel bildete. Ohne die wärmenden Sonnenstrahlen wurde uns allen ohne Bewegung schnell kalt, also wurde noch schnell ein Gruppenfoto geschossen und danach ging es wieder auf die Loipe. In dieser Einheit lag der Fokus auf dem Fahren, da nun alle recht gut mit dem Material vertraut waren. Nach der zweiten Einheit machten wir uns alle



wieder auf den Heimweg, mit der schönen Erinnerung an einen tollen Langlauftag. Trotz einiger Stürze in den beiden Einheiten gab es glücklicherweise keine Verletzten zu beklagen. Um etwa 19:00 Uhr kamen dann alle nach und nach am Verein an. Abschließend mussten nur noch die Skischuhe und Skier aus den Autos geladen werden und alle konnten nach Hause fahren.

Insgesamt war es ein gelungener und erfolgreicher Tagesausflug in den Harz mit viel Schnee, teils traumhaftem Wetter, technischen Fortschritten und sehr viel Spaß!

Gebührende Verabschiedung des alten Jahres „auf Wasser“ am 31.12.2014

Autor/Fotos: Ingo Mose

Unser Vereinsleben ist reich an Traditionsveranstaltungen. Inzwischen hat sich auch das Silvesterrudern zu einer festen Tradition entwickelt.



Von links nach rechts: Jens, Alexandra, Ingo, Susanne, Tom, Bernd, Saskia, Jürgen, Dorothee, Birte, Heike, Klaus-Jürgen und Ralph.

Zur „letzten Fahrt des Jahres“ trafen sich am Samstag, den 31. Dezember 2014, wie schon in den Vorjahren, erneut mehrere Ruderinnen und Ruderer der Breitensportabteilung, um das alte Ruderjahr gebührend „auf Wasser“ zu verabschieden. Mit Alexandra Schmiedtke, Birte Myrzik, Dorothee Schäfer, Heike Dietzmann, Ingo Mose, Jens Thilo-Pfeiffer, Klaus-Jürgen Starke, Saskia Bargmann, Susanne Schattenberg und Tom Weber hatten sich genügend Begeisterte im Verein eingefunden, um mit „Schütte“ und „Steckel“ gleich zwei Fünfer zu Wasser lassen zu können. Unter einem wolkenverhangenen „Jahresabschlusshimmel“ ruderten unsere beiden Teams bis Kilometer 7, um uns dort dann noch von einem „blauen Loch“ und etwas Sonnenschein am Himmel erfreuen lassen zu dürfen. Ein gutes Omen für das kommende Jahr?





Heike (Schlag), Susanne, Alexandra, Klaus-Jürgen
und Tom

Nach 16 Weser-Kilometern zurück am Bootshaus mussten wir zu unserer allgemeinen Überraschung feststellen, dass wir gar nicht „alleine“ unterwegs gewesen waren. Mehr oder weniger zeitgleich mit uns kamen Bernd Wegner, Jürgen Blanke, Ralph Meyer im Hagen und Thorsten Thielbar an Land. So konnte nach ordentlicher Reinigung und Einlagerung der Boote in noch größerer Runde vor dem Bootshaus mit mehreren Flaschen Sekt fröhlich angestoßen werden. Reichlich „Berliner“, diverse Sorten Weihnachtskekse und Schokolade dienten dabei der Stärkung!

Resümee der letzten Rudertour: Wer bis zum letzten Tag des Jahres rudert, hat auch keine Schwierigkeiten, am ersten Tag des neuen Jahres wieder anzufangen! So geschehen: Schon am Neujahrstag begannen einige Eifrige von neuem mit dem Kilometersammeln. Der Verfasser selber verpasste allerdings seinen „Frühstart“....



Jens Thilo-Pfeiffer(Schlag), Birte Myrzik, Saskia Bargmann,
Dorothee Schäfer (Fotograf Ingo Mose fehlt auf dem Bild)

Neujahrsturern 2015

Autorin: Birte Myzik, Foto: Tom Weber

Nach dem sehr schönen Silvesterrudern mit Sekt und Keksen wurde kurzerhand der Entschluss gefasst, sich ein paar Stunden später erneut zu treffen: am 01.01. um 12:30 zum Neujahrsturern.

Am Neujahrstag mussten dann aber doch einige der Vortagsruderer den Silvesterfeierlichkeiten Tribut zollen und so traf sich nur ein kleiner harter Kern (Alexandra Schmiedtke, Heike Dietzmann, Birte Myzik, Tom Weber, Susanne Schattenberg, Jens Thilo - Pfeiffer) und ging in zwei 3ern aufs Wasser. Bei schönem Wetter ging's bis zum Neustädter Hafen bzw. für den einen ehrgeizigen 3er noch 500 m weiter.

Zurück am Bootshaus begrüßten wir das neue Jahr noch einmal mit Sekt und Leckereien. Auf ein schönes Ruderjahr 2015!



Neujahr:

Tom Weber, Heike Dietzmann, Susanne Schattenberg, Jens Thilo-Pfeiffer und Alexandra Schmiedtke waren mit der Fotografin Birte Myzik die ersten in diesem Jahr



Winter-5-Flüsse-Fahrt 2015

Autorin: Birte Myzik, Foto: Maike Nawrath

Am 07./08.2015 fand bei winterlichen Temperaturen die erste 5-Flüsse-Fahrt dieses Jahres statt. Am Samstag trafen sich Frank Brand, Stephan Hoffmann, Jens Haker und Birte Myzik um vom BRV über Weser, Lesum, Hamme, Wümme und Wörpe nach Borgfeld zu rudern. Aufgrund diverser bootstechnischer Probleme legten wir erst mit fast einstündiger Verspätung vom Steg ab und mussten so die letzten Kilometer vor Vegesack gegen Wind und Tide kämpfen. Im Vegesacker Hafen ergatterten wir den letzten Liegeplatz und machten uns über den mit Schnee und Eis bedeckten Steg auf in Richtung Haaven Hövt. Dort dann eine böse Überraschung: Franks Lieblings-Asia-Imbiss – die Verpflegungsstation unzähliger vorheriger 5-Flüsse-Fahrten- war nicht mehr da! Zum Glück fanden wir aber eine Alternative und konnten uns dann frisch gestärkt auf die zweite Etappe begeben. Bei bedecktem Himmel und immer wiederkehrendem Nieselregen ruderten wir unserem Ziel Borgfeld entgegen. Und da jede 5-Flüsse-Fahrt anders ist, hatte Frank noch eine Überraschung parat: einen kurzen Abstecher auf einen malerischen kleinen See abgehend von der Wümme.

Am Sonntag ging es dann von Borgfeld zurück zum BRV. Die Crew diesmal: Alexandra Schmiedtke, Heike Dietzmann, Diana Hanopoulos, Martin Reents und Birte Myzik. Bei frostigem und wunderschön sonnigem Winterwetter genossen wir rudern das schöne Blockland – es hat wirklich in jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter seinen eigenen Reiz. Zum Mittag kehrten wir im Grohner Yachthafen ein. Die gemütliche Mittagspause wurde allerdings ziemlich abrupt beendet, nachdem uns während des Essens plötzlich mitgeteilt wurde, dass demnächst das Tor zum Steg – und damit der einzige Zugang zu unserem Boot – abgeschlossen wird. Insofern machten wir uns schnell wieder auf den Weg und erreichten – vermutlich in 5-Flüsse-Rekordzeit- den BRV.

Wer bisher noch keine der legendären 5-Flüsse-Fahrten mitgemacht hat, dem sei an dieser Stelle ans Herz gelegt: es lohnt sich!

Jens steuert den 4er mit Loch
mit Birte auf Schlag,
Stephan und Frank



Kohl- und Pinkel- Party 2015 in Kiel - die 30.ste...

Autor/Fotos: Jens Ronneburg

Zur schon legendären Kieler Kohl- und Pinkeltour hatten Hans-Werner und Susi Kühl am 14. Februar 2015 zum 30.sten Mal eingeladen. 50 Grünkohl-Freunde folgten dem Ruf und zogen mit einem Bollerwagen bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung im Raum Schloss Hagen und umzu durch die wunderschöne wellige Gegend und genossen pure Natur.

Ruderer, Bremer, die in Kiel studiert hatten, Kieler und Schleswig-Holsteiner hatten sich unterwegs viel zu erzählen, hatten Spaß und genossen die zahlreichen Verpflegungspausen. Unser Verein war mit Klaus und Katja Gravert, den Gastgebern Hans-Werner und Susi Kühl, Carl-Eric von Späth, Jens Grüter, Thomas Henning und Elke Jungclaus sowie Jens und Rosi Ronneburg vertreten.



von links

Katy Kühl, Jens Ronneburg, Frank Beckröge (Bremer, ehem. Ruderer), Susi Kühl, Hans-Werner Kühl, Rosi Ronneburg, Carl-Eric von Späth, Katja und Klaus Gravert, Thomas Henning und Elke Jungclaus.

Die Bremer Abordnung...

Nach einem langen Marsch, teilweise durch Eichenalleen (7 Personen reichten gerade, um angefasst einige Eichen zu umfassen), Kurzbeiträgen zu Schlössern und Gütern (Kulturteil) und „aufgewärmt“ erreichten wir das Ziel, Restaurant „Irrsinn“. Dieser Landgasthof bot Kohl „satt“, einschließlich Bremer Pinkel und die hungrigen Marschierer ließen sich nicht zweimal bitten. Die Teilnehmer überraschten dabei Hans-Werner und Susi mit einem großen Präsentkorb, als Dank für die 30 gelungenen, schönen und hervorragend organisierten Kohlfahrten.

Launige Ansagen, lebhafte Gespräche und vor allem das Wiedersehen mit Bekannten und Freunden ließ diese Kohlfahrt erneut zu einem tollen Erlebnis werden. Hans-Werner und Susi, dank noch einmal auf diesem Wege – wir freuen uns auf die nächste Kohl-Tour von Euch im nächsten Jahr!



Nach dem Rudern oder Tennis-Match,
dem Spaziergang an der Weser oder am Werdersee, nach dem Einkauf in der City,
kann man Speisen rustikal oder delikat - Bier vom Faß und vieles mehr -
mit herrlichem Blick auf die Weser und die Stadt genießen.

RESTAURANT IM VEREINS- UND BOOTSHAUS DES BREMER RUDERVEREINS VON 1882 e.V.

Gastronomie: Familie Birgit und Srecko Buljevic, Werderstrasse 60 Telefon: 532950

Neue Kraftgeräte im Schuppen 17 - Dank an die Sportwelt

Dank einer Sachspende der ULC Sportwelt haben wir drei neue Kraftgeräte im Schuppen 17. Trainingsleiter Bolko Maass nutzte die Gelegenheit, um mit Unterstützung einiger Sportler und Trainer etwas „auszumisten“ und den Kraftraum punktuell umzuräumen.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei der ULC Sportwelt und Clubmanagerin Karo Goldgrabe.



ORANIEN APOTHEKE

ANNETTE KNEVELKAMP • HAMBURGER STR. 51 • 28205 BREMEN

04 21/49 01 90 • FAX 04 21/49 31 59

Neue Bootsböcke

Dank einer gemeinsamen Aktion von Arne Bremer, Hans-Jürgen Kaiser und Dirk Werthmann, konnten neue günstige stabile Standböcke selbst gebaut werden. Vierkantrohre aus Stahl wurden für die Grundkonstruktion verwendet und alte Feuerwehrschräuche dienen nun zum schonenden Lagern der Boote. Die Böcke wurden in drei verschiedenen Größen gefertigt, so dass nun für Kleinboote, für Mittel- und Großboote sowie für Gig-Boote passende Böcke zur Verfügung stehen. Neben einer offenen oder geschlossenen Lagerung in den Feuerwehrschräuchen können die Böcke umgelegt werden, so dass auf Regatten Boote über Nacht in Bodennähe sicher gelagert werden können. Allen Beteiligten vielen Dank für ihre Arbeit, die hoffentlich auch dazu führen wird, dass sich die Bootsschäden bei der Bootslagerung etwas reduzieren.



Kleinboot im neuen Bock

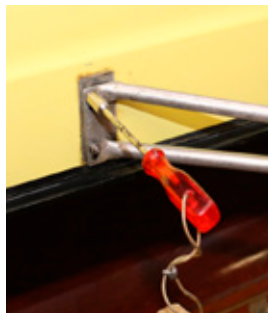


Gig-Boot in einem neuen Bock

Ausleger/Stemmbretter:

bitte nur mit **Steckschlüssel** festschrauben!

Bei den letzten Bootsreparaturen, wie bei Spirit of Lüdenschaid, war es immer notwendig auch einige Spanten zu reparieren. Teure Reparatur in der Werft konnten gerade noch abgewendet werden. Ursächlich für Beschädigungen dieser Art sind in der Regel zu fest angezogene Muttern an den Auslegern. Bitte nutzt daher für das Festschrauben der Ausleger an allen Booten ausschließlich Steckschlüssel ohne T-Griff!



So wird es gemacht.



Auch für das Festschrauben der Stembretter bitte nur Steckschlüssel verwenden, da auch dort der Verschleiß sonst groß ist.

Ich möchte euch daher bitten einen 10er Steckschlüssel zu kaufen und konsequent zu verwenden. Solch ein Schlüssel kostet nur etwa 10 Euro, wohingegen die Reparaturen eines Spants mehrere 100 Euro kostet.

Vielen Dank!

Euer Rudervorsitzender *Dirk Werthmann*



So nicht!



Wechsel des Vorsitzenden im Ältestenrat

Nach nunmehr 11 Jahren Amtszeit als Vorsitzender des Ältestenrates hat

Lübbo Schmidt

aus persönlichen Gründen sein Mandat im Ältestenrat niedergelegt.

Als sein Nachfolger wurde auf der Ältestenratsitzung am 18.02.2015

Dr.Rolf Stuchtey

für die laufende Legislaturperiode gewählt. Die weiteren Mitglieder des Ältestenrates sind Frau Susanne Schwenke-Bahlo, Frau Lisa Baues, Herr Jürgen Knott, Herr Dr.Ralph Meyer im Hagen und Herr Dr.Ingo Mose.



Vereinsbekleidung



Was	Wie	Wieviele	Wo
Cap	Marine mit gesticktem Ständer	15,00 €	Bei Inge Vogt vorrätig
Fanschal	Königsblau	10,00 €	Vorrätig
T-Shirt Baumwolle – Weiß	Rotes Kreuz vorne und in Royal Bremer RV v.1882 hinten	15,00 €	Vorrätig
Funktionsshirt Kurzer Arm – Weiß	Rotes Kreuz vorne und in Royal Bremer RV v. 1882 hinten	25,00 €	Vorrätig
Funktionsshirt Langer Arm – Weiß	Rotes Kreuz vorne und in Royal Bremer RV v. 1882 hinten	45,00 €	Vorrätig
82'er Pullover Marine	Rotes Kreuz vorne Bremer RV v. 1882 in Weiß hinten	30,00 €	Vorrätig
Polo-Shirt Marine oder Weiß	Gesticktes rotes Kreuz vorne BRV v. 1882 in Weiß/Marine darunter	25,00 €	Auf Bestellung bei Inge Vogt
Ruderhose Kurz	Einfarbig marine	35,00 €	Auf Bestellung
Ruderhose Lang	Einfarbig marine	40,00 €	Auf Bestellung
Rudereinteiler	Königsblau mit Bruststreifen	55,00 €	Auf Bestellung
Ruderjacke	Marine mit weißen Streifen und Druck vorne und hinten	95,00 €	Auf Bestellung
Ruderweste	Marine mit weißen Streifen und Druck vorne und hinten	75,00 €	Auf Bestellung
Microfleece	Gesticktes rotes Kreuz vorne BRV v. 1882 in Weiß/Marine darunter	41,00 €	Auf Bestellung
Rucksack	Marine mit 82-Kreuz + Stick	25,00 €	Auf Bestellung
Sporttasche	Marine mit 82-Kreuz + Stick	35,00 €	Auf Bestellung

Bestellungen bitte in die aushängenden Listen eintragen oder bei
Inge Vogt (Tel: 21 52 73) persönlich bestellen. Bitte einen Scheck oder Bargeld mit
 der Bestellung abgeben. Lagerware bitte bei Inge Vogt gegen Barzahlung abholen.

Mitgliedsbeiträge für 2015

Beiträge und Aufnahmegebühren Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Beitragssätze lt. Satzung beschlossen:

Jahresbeiträge

<i>Beitragsart</i>	<i>Ruderabteilung</i>	<i>Tennisabteilung</i>
Ordentliches Mitglied	365,00 €	210,00 €
Auszubildende (1), sowie Schüler/Student/Zivi (2)	150,00 €	105,00 €
Kinder (3)	105,00 €	
Familienmitglied (4)	100,00 €	100,00 €
Partnerschaften	455,00 €	320,00 €
Passive	90,00 €	

Monatliche Zahlung der Beiträge (nur per Lastschrift)

<i>Beitragsart</i>	<i>Ruderabteilung</i>	<i>Tennisabteilung</i>
Ordentliches Mitglied	32,00 €	18,50 €
Auszubildende (1), sowie Schüler/Student/Zivi (2)	14,00 €	12,00 €
Kinder (3)	12,00 €	
Familienmitglied (4)	11,00 €	
Partnerschaften	40,00 €	27,50 €

Aufnahmegebühren

<i>Beitragsart</i>	<i>Ruderabteilung</i>	<i>Tennisabteilung</i>
Ordentliches Mitglied	150,00 €	z.Zt.keine
Auszubildende (1), sowie Schüler/Student/Zivi (2)	50,00 €	z.Zt.keine
Kinder (3)	25,00 €	
Familienmitglied (4)	50,00 €	z.Zt.keine
Partnerschaften	200,00 €	z.Zt.keine
Passive	z.Zt. keine	z.Zt.keine

Arbeitsdienst

Der Satz für den Arbeitsdienst 8 Stunden, Ersatzzahlung pro Stunde 12,00 €

- 1) 18-24 jährige Mitglieder die in der Ausbildung sind.
- 2) Jugendliche, Schüler, Studenten,
Wehr- und Zivildienstleistende bis zum 28. Lebensjahr.
- 3) Kinder bis zum vollendeten 11. Lebensjahr.
- 4) für jedes weitere in häuslicher Gemeinschaft lebende oder
noch in der Ausbildung befindliche Familienmitglied.



Grüße



Austritte:

Rainer	Bahrs	Christoph	Rosenfeld
Katrin	Bock	Burkard	Sasse
Eva	Brackmann	Max	Schmidt
Jette	Goltz	Uwe	Schmitz
Claudia	Hippel	Maren	Schuchardt
Reshma	Kadam	Hanjo	Sonnenberger
Joachim	Kennerth	Wolfgang	Visser
Christopher	Klose	Andreas	Wien
Dr. Christian	Kolb		
Ulrike	Krauspe		
Jenny	Lebuser		
Günter	Morgenroth		



Wir gratulieren herzlich zur Geburt:

Wir gratulieren Dirk Werthmann und seiner Frau Yasemin zur Geburt Ihrer Tochter Nele Elif am 27.12.2014. Seit der Geburt mitten in der Nacht ist es mit der nächtlichen Ruhe nun vorbei.

Nele Elif



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Ingeborg Schmidt	01.April	81 Jahre
Edu Freye	01.April	78 Jahre
Jakob Hauschildt	10.April	40 Jahre
Tammo Klein	10.April	50 Jahre
Volker Strasser	15.April	81 Jahre
Henning Berends	18.April	30 Jahre
Hans Achelis	19.April	82 Jahre
Tom Weber	20.April	50 Jahre
Hans-Ernst Hadelar	20.April	90 Jahre
Jens Georg Thilo-Pfeiffer	01.Mai	50 Jahre
Hartmut Drapalt	02.Mai	50 Jahre
Thomas Achelis	17.Mai	79 Jahre
Emil Koschek	17.Mai	87 Jahre
Patrik Hansen	24.Mai	30 Jahre
Thorsten Kochmeier	01.Juni	30 Jahre
Dr. Herbert Böttcher	04.Juni	78 Jahre
Dr. Wolfgang Ritter	09.Juni	60 Jahre
Dr. Peter Stein	12.Juni	78 Jahre
Yannick Schmols	19.Juni	20 Jahre



Elke Werner

Völlig überraschend und unerwartet ist
unsere Ruderkameradin
im Alter von 74 Jahren verstorben.

Seit mehr als 60 Jahren
war sie eine begeisterte Anhängerin des
Bremer Rudervereins von 1882 e. V.



Mit 12 Jahren - für damalige Zeiten sehr früh - wurde sie Mitglied des Vereins. Einen Großteil ihrer Freizeit verbrachte Elke im BRV und bereits 1958 bei der Jugendmeisterschaft in Duisburg erruderte sie sich im Vierer beim Stilrudern den Meistertitel. Es folgten noch viele Erfolge.

Nach ihrer aktiven Ruderzeit übernahm sie bereits in den sechziger Jahren Aufgaben im Vorstand, wie Jugend- und Frauenwartin. In den Neunzigern war sie Schriftführerin.

Ihre besonderen Aktivitäten im Verein bestanden jedoch darin, die zwischenmenschlichen Beziehungen unter den Mitgliedern in Nah und Fern zu pflegen. Sie war oft der Motor für Veranstaltungen des Festausschusses. So organisierte sie das Jubiläum „50 Jahre Damenabteilung“, Wiedersehenstreffen mit Aktiven aus früheren Zeiten und plante so manche weitere Aktion. Über viele Jahre sorgte sie für die Erstellung der Vereins-Fotoalben und war aktiv tätig für den Stander.

Bei ganz vielen Wanderfahrten des Senioren-Mittwochs-Kreises war sie dabei und sorgte dann auch immer für das leibliche Wohl auf den Fahrten. Nicht zu vergessen Ihre vielen Foto-Schnappschüsse für die Chroniken über unsere Fahrten.

Elke war, wie man so sagt, für viele die Seele des Vereins.

Ihr plötzlicher Tod hat uns alle tief betroffen gemacht. Wir werden sie in unserem Kreis sehr vermissen.

Unsere besondere Anteilnahme gilt ihren Kindern Antje und Christian mit ihren Familien.

Lübbo Schmidt

Willy Debus

Am 17. Januar 2015 verstarb Willy Debus. Er war viele Jahre erfolgreicher Trainer und auch Vorsitzender bei unseren Nachbarn vom Bremer Ruder-Club Hansa e.V.

Mit einem unerschöpflichen Erfahrungsschatz versehen war Willy ein willensstarker und sehr zielstrebig Trainer. Mit seiner Gesprächsbereitschaft und großem Einfühlungsvermögen war er ein hoch geschätzter Trainer und Kollege, dem auch der Bremer Ruderverein von 1882 e.V. Erfolge verdankt. Als Bootstrainer hatte Willy großen Anteil am ersten Sieg eines Bremer Bootes bei der Studenten-EM, als der Vierer mit den 82ern Bolko Maas und Sören Dannhauer 2010 in Amsterdam gewann. Im Jahr 2013 führte er unseren damaligen Junior Simon Grimm mit seinem Partner von der Hansa in den Spitzenbereich des deutschen Nachwuchsruderns.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Inge und seiner Familie. Uns bleibt die Erinnerung an seine große Einsatzbereitschaft, seine Kompetenz und vor allem seine menschliche Wärme.

Sören Dannhauer

Willy Debus (Mitte) bei der Ehrung zur Mannschaft des Jahres 2010 mit Joos Lange, Bolko Maas, Kim Fürwentsches und Sören Dannhauer.
(von links, Foto März 2011)



Gesucht:

WELTVERBESSERER



Hast Du Informatik studiert oder eine IT-Ausbildung gemacht, um Prozesse zu optimieren?

Sind Dir Abläufe, die nicht rund laufen, ein Dorn im Auge?

Du hast den unbedingten Willen, etwas verbessern zu wollen? Möchtest Du auch Kunden und Anwender zufrieden stellen? Und hast Spaß an Technologien?

Du bist der Meinung, dass Du einer der Besten bist?

Dann bist Du bei uns richtig!

Häh?! - Woher wissen wir, dass Du der Richtige bist, obwohl wir Dich nicht nach Technologien befragt haben?

Weil Technologien für uns nicht im Vordergrund stehen!

Wir wollen Menschen, die in Prozessen denken und mit uns und unseren Kunden nach optimalen Lösungen suchen.

Du hast konkrete Ideen dazu?

Dann bist Du herzlich willkommen. Und das fehlende technologische „Neuland“ bringen wir Dir bei.

Lass uns schauen, wie Du Deine Ideen und Dich einbringen kannst, um die Welt ein Stück besser zu machen!

Schreibe uns eine Mail, damit wir uns kennenlernen: jobs@best-blu.de

www.best-blu.de



Termine:

alle Termine sind vorläufig und werden ständig überarbeitet. Ergänzungen, Korrekturen oder Ausschreibungen zu gegebener Zeit am Info-Brett und im Internet unter

www.brvt1882.de



Ergo-Cup Jacobs Uni	Sa	07.03.2015	Bremen-Nord
Head of the River Amstel	Sa/So	21./22.03.2015	Amsterdam (NL)
Trainingslager Trainingsabteilung		27.03 - 04.04.2015	Uelzen
Anrudern	So	12.04.2015	Vereinsgelände
Dt. Kleinboot-Meisterschaften, Fröhstest Junioren	Sa/So	17.-19.04.2015	Brandenburg (Havel)
Heringsrudern	Sa	18.04.2015	Oldenburg
45. Aaseeregatta Nachwuchsregatta, Münster	Sa/So	25./26.04.2015	Uelzen
Dove-Elbe-Rallye	Sa	25.04.2015	Hamburg
Teufelsmoorrallye	So	26.04.2015	Osterholz
Lübecker Ruder-Regatta	Sa	02.05.2015	Lübeck
Eurega	Sa	03.05.2015	Bonn
Wesermarathon	So	03.05.2015	Hann. Münden - Hameln
108. Große Bremer Ruderregatta	Sa/So	09.-10.05.2015	Bremen - Werdersee
1. Internationale DRV-Junioren-Regatta	Fr-So	08.-10.05.2015	München
Internationale Hügelregatta Essen		16./17.05.2015	Essen,
Kölner Junioren-Regatta	Sa/So	23/24.05.2015	Köln
49. Otterndorfer Ruder-Regatta	Sa/So	23/24.05.2015	Otterndorf
DRV Masters-Championat	Sa/So	30./31.05.2015	Werder (Havel)
2. Internationale DRV-Junioren-Regatta	Sa/So	05.-07.06.2015	Hamburg
Internationale 56. Ratzeburger Ruderregatta	Sa/So	06./07.06.2015	Ratzeburg

Regatta Bad Segeberg	Sa / So	Im Juni	Bad Segeberg
68. Deutsche Hochschulmeisterschaften	Sa - So	20.-21.06.2015	Bad Lobenstein
Deutsche Jahrgangsmeisterschaften U17/U23	Do - So	25.-28.06.2015	Köln
47. Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen	Do - So	02.-05.07.2015	Hürth
Oste-Marathon	Sa / So	04./05.07.2015	Hemmoor
Landesentscheid "Jugend trainiert für Olympia" Bremen und Schülerregatta	Do	16.07.2015	Bremen - Werdersee
Strohauser Plate	Sa	12.09.2015	Nordenham
FISA World Rowing Masters Regatta	Do - So	10.-13.09.2015	Haezewinkel, Belgien
76. Ruderregatta Leer	Sa	05.09.2015	Leer
Europäische Hochschulmeisterschaft	Mi - Sa	09.-12.09.2015	Hannover
Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“	Mo - Mi	21.-23.09.2015	Berlin-Grünau
50. DRV-Wanderrudertreffen	Fr - Sa	18.-20.09.2015	Berlin-Wannsee
Tour du Lac Léman	Sa	26.09.2015	Genf, Schweiz
Norddeutsche Meisterschaften	Sa / So	26./27.09.2015	Hamburg
66. Langstreckenregatta um den „Grü- nen Moselpokal“	Sa	26.09.2015	Bernkastel-Kues
Bremer Meisterschaften	Sa	03.10.2015	Bremen - Werdersee
86. Internationale Langstreckenregatta „Quer durch Berlin“	Sa	10.10.2015	Berlin, Innenstadt-Spree
102. Deutsches Meisterschaftsrudern	Fr - So	09.-11.10.2015	Schierstein
19. Deutsche Sprintmeisterschaften	Fr - So	09.-11.10.2015	Schierstein
25. Kettwiger Herbstcup	Sa / So	17./18.10.2015	Essen-Kettwig
23. Fari-Cup	So	01.11.2015	Hamburg
Herbstlangstrecke	Sa	07.11.2015	Leipzig



Termine: Breitensport

Datum	Wo- chenta- ge	Veranstaltung	Beschreibung	Ansprechpartner beim BRV v. 1882 e.V.
28./29. 03.2015	Sa + So	5-FlüsseFahrt (FFF) - Frühling	BRV 1882 - Vegesack - Borgfeld (Sa); Borgfeld - Vegesack – BRV1882 (So)	Frank Brand
14.04.2015	Di	Fackelrudern	Geselliges Rudern mit Fackeln	Alexandra Schmiedtke
18.04.2015	Sa	Heringsrudern beim ORVO (Oldenburg)	Ruderausfahrt auf der Hunte mit anschließen- dem Heringessen	Stephan Hoff- mann
25.04.2015	Sa	Vorfahrt Teufels- moorrallye	Bootstransfer nach Vege- sack oder Borgfeld	Frank Brand
26.04.2015	So	Teufelsmoorrallye	Borgfeld - OSCH - Teufelsmoor - OSCH - Vegesack	Frank Brand
02.05.2015	Sa	Eurega mit Vor- und Nachfahrt	Vorfahrt ab Mainz am 01.05.; am 3.5. weiter nach LEV	Klaus Wulff (ORVO)
01.- 02.05.2015	Fr- + Sa	Vorfahrt Weserma- rathon	Werra: Creuzburg - Eschwege und Eschwege - Hann. Münden	Frank Brand
03.05.2015	So	Wesermarathon	Hann. Münden - Hameln	Frank Brand und Alexandra Schmiedtke
04.- 07.05.2015	Mo - Do	Nachfahrt Weser- marathon	Hameln - Minden - Nien- burg - Verden - Bremen	Frank Brand und AlexandraSch- miedtke
14.05.2015	Do	Ausflug Mittelweser	BRV 1882 - Mittelweser – BRV 1882	Jens Haker
23.- 26.05.2015	Sa - Di	Weserfahrt	Hann.-Münden – BRV 1882	Tom Weber
06/ 07.06.2015	Sa + So	OSCH	BRV 1882 - Vegesack - Osch (Sa); Osch 1882 - Vegesack - BRV (So)	Andrea Beu

20/ 21.06.2015	Sa + So	5-FlüsseFahrt (FFF) - Sommer	BRV 1882 - Vegesack - Borgfeld (Sa); Borgfeld - Vegesack – BRV 1882 (So)	Frank Brand
04/ 05.07.2015	Sa + So	Ostemarathon	Rudern auf der Oste	Alessandra Leemhuis
22./ 23.08.2015	Sa + So	Harriersand	Sa: Rudern nach Harriersand - Zelten - So zurück nach Bremen	Andrea Beu
27.08.- 03.09.2015	Do - Do	Neckar	Stuttgart Bad Cannstatt - Heidelberg	Erich Mitulla
12.09.2015	Sa	Strohauser Plate	Umrundung der Strohauser Plate	Heike Dietzmann
08.09.2015	Di	Fackelrudern	Geselliges Rudern mit Fackeln	Alexandra Schmiedtke
17./ 18.10.2015	Sa + So	5-FlüsseFahrt (FFF) - Herbst	BRV1882 - ??? (Überraschung) und zurück	Frank Brand



Bremer Ruderverein von 1882 e.V.

Werderstraße 60, 28199 Bremen
Postfach 106629, 28066 Bremen
Telefon: 53 29 50 • Telefax: 5 96 77 57
www.bremer-ruderverein.de

Geschäftsstelle

Julia Tetzl • 53 29 50 • 5 96 77 57 (fax)
office@bremer-ruderverein.de

Öffnungszeiten:

Mittwochs 17 bis 18 Uhr
sonst nach Termin Vereinbarung
gern auch per Mail

Bankverbindung Sparkasse in Bremen

IBAN Beitragskonto: DE79290501010001023712
Spendenkonto: DE02290501010011232311
weiteres Konto: DE20290501010011188240
BIC SBREDE22XXX

Gastronomie

Fam. Birgit und Srecko Buljevic • 53 29 50
gastronomie@bremer-ruderverein.de

Vorstand

Präsident Günther Brandt

Bismarckstr. 3 • 28203 Bremen • 70 09 57

guenther.willi.brandt@t-online.de

Vorsitzender Verwaltung Thorsten Thielbar

Osterlanger Str. 36 • 28217 Bremen • 0421 3962722

thorsten.thielbar@t-online.de

Vorsitzender Rudern

Dirk Werthmann • 0176-64122353

dirk.werthmann@bremer-ruderverein.de

Vorsitzender Tennis Peter Bieker, Anna-Stiegler-Str. 58

28277 Bremen • 0421 82 25 53

peter.bieker@gmx.de

Vorsitzende Jung82

Paulina Düchting •

Vorsitzender Finanzen

Guido Claessens •

finanzen@bremer-ruderverein.de

Schriftführer Michael Bönninghaus •

m.boenninghaus@googlemail.de

Hauswart/Team Srecko Buljevic

Werderstrasse 60 • 28066 Bremen • 0421 53 29 50

srecko.buljevic@t-online.de

Ruderwartteam

Arne Bremer • 0171-1430078

arne-bremer@t-online.de

Heike Dietzmann, Diana Hanopulos, Alexandra Schmiedtke, Tom Weber

Tenniswart Peter Herchenröder • 0421 822729

herchenroeder@web.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit Sören Dannhauer

soerendannhauer@gmx.de

und Susanne Schattenberg

Bootswart Sebastian Balke •

N.N.

Trainingsleitung

Bolko Maass • 0176-20966326

bolko.maass@bremer-ruderverein.de

Tennisplatzwart Hans Fehrmann • 0421 821612

hans.fehrmann@bremer-ruderverein.de

Vereinskleidung Inge Vogt • 0421 21 52 73

Fahrzeuge Heiner Gratenau • 0421 2 05 47 12 (b)

gratenau@hegra.de

Ehrenmitglieder Inge Vogt, Günter Vogt, Lübbo Schmidt

Vorsitzender des Ältestenrates Dr.Rolf Stuchtay • 0421 236497

DRV Deutscher Ruderverband • www.rudern.de

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 • 30169 Hannover • 0511 98 09 40

LRV Landesruderverband Vorsitzender

Redelf Janßen • An der Aue 60 • 28757 Bremen • 0421 96038941 • 0171-5531474

Tennisverband NORTHWEST

Vorsitzender Norbert Köpp • Achterdiek 160 • 28355 Bremen • 0421 2 05 21 66



Unser Stander

stander@bremer-ruderverein.de

Redaktionsteam

Andrea Beu • 0421 5485334

Karl-Diedrich Kochmeier

Birte Myrzik

Lübbo Schmidt

Unser Stander erscheint vierteljährlich. Für eingereichte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, ebenso können Artikel gekürzt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen weder die Meinung der Redaktion noch die des BRV v. 1882 e.V. darstellen. Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist bei genauer Quellenangabe und Einsendung eines Belegexemplares an die Redaktion gestattet.

Druck

mit Unterstützung der
Techniker Krankenkasse

Impressum

Unser Stander ist die Vereinsmitteilung des Bremer Ruderverein von 1882 e.V. und wird von diesem herausgegeben.

Anzeigenpreise

1/1 Seite 160,00 EUR
1/2 Seite 80,00 EUR
1/3 Seite 55,00 EUR
1/4 Seite 40,00 EUR
(Mehrwertsteuerfrei)

Das beliebteste Konto unserer Stadt.

GIROFLEXX. Das Konto für Bremen.

Beste Bank 2014:
Ausgezeichnet
für die beste Beratung



55% der Bremerinnen und Bremer haben ein Girokonto bei der Sparkasse Bremen.[®]
Und das aus gutem Grund: GIROFLEXX passt sich Ihrem Leben an und bietet für jeden genau das richtige Kontomodell inklusive qualifizierter Beratung in rund 60 Filialen und kostenlosem Online-Banking.

Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-0.

Stark. Fair. Hanseatisch.

® Quelle: TNS Infratest, Januar 2013



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung